

Leserbrief

Wunderschöne Innenstadt

Zum Thema: „Klosterplatz eine Idee von vielen“ erreichte die Redaktion folgender Leserbrief:

„Hallo Herr Bürgermeister, warum wollen Sie einen der schönsten Plätze von Attendorn kaputt machen? Die Stadt Attendorn verfügt über eine wunderschöne Innenstadt, die ihresgleichen sucht. Dazu gehört auch der Klosterplatz mit seinen schönen, denkmalgeschützten und gepflegten Bauten. In Angrenzung ist das geschmackvolle Rathausportal und seitlich das Standesamt. Das wollen Sie alles zerstören? Ihre öffentlichen Aussagen und Stellungnahmen sind für mich nicht eruerbar. Sie verlangen nach Parkplätzen! Entfernen jedoch durch Ihr Vorhaben in der Innenstadt zentral gelegene Parkflächen. Im Gegenzug kaufen Sie mal eben das Geschäftshaus am Bahnhof für mehr als eine halbe Million Euro, um dieses abzureißen und ein paar neue ‚Parkpaletten‘ zu schaffen. Dabei entziehen Sie noch zwei erfolgreichen Geschäftsunternehmen

die Grundlage ihrer Tätigkeit (Küchen Wanner und Asyco).

Damit wären wir schon beim zweiten Thema! Leerstände von Gewerbebetrieben in Attendorn. Es ist richtig, dass es in Attendorn einige Leerstände von Ladenlokalen gibt. Das war schon früher so, ist so und wird auch immer so sein. Denn es ist Fakt, dass es erfolgreiche Unternehmer gibt und einige wenige, die es nicht schaffen. Wir haben in Attendorn sehr viele erfolgreiche Unternehmen. Ob unsere riesigen Industrieunternehmen oder unser spezifischer Einzelhandel.

Es ist in der heutigen Zeit für ein Einzelhandelsgeschäft wichtig, sich an der Zeit zu orientieren. Das heißt, Markenprodukte, Vielfalt, Flexibilität und ein angemessener Preis, der mit Vergleich in Großstädten mithalten kann. Nur so können sie als Einzelunternehmen Erfolg haben.

Auch das ganze Gejammer mit Internetverkauf bringt ein Einzelhandelsgeschäft nicht weiter. Vielmehr müssen wir Einzelhändler unsere bessere

Dienstleistung und Individualität in die Waagschale werfen. Des Weiteren gilt es, neue Synergien zu schaffen.

Und Sie, Herr Bürgermeister, meinen, wir bräuchten noch weitere Verkaufsflächen und finanzielle Interessen im Vordergrund? Ich darf Ihnen mitteilen, dass ich demnächst in Attendorn mein drittes Küchenstudio eröffne mit Produkten, welche Sie im Umkreis von 50 km von Attendorn nicht finden. Am Bahnhof bleibe ich mit meinem Unternehmen noch mindestens drei Jahre und auch danach wird es weitergehen..., weil ich ein Unternehmer bin und kein Unterlasser!

Lassen Sie uns den Klosterplatz und verwirklichen Sie Ihre Träume woanders.“

**Helmut Wanner
Bahnhofstraße 10
Attendorn**

Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers und nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Wir behalten uns das Recht auf Kürzungen vor. Leserbriefe werden nur unter voller Namens- und Adressnennung veröffentlicht.